

WIR UNTERSTÜTZEN DIE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT



Helmut Herzberger, Hüttenberg	Heinz Allendorf, Vollnkirchen	Norbert Hecker, Hüttenberg	Julia Faatz, Rechtenbach
Anne Müller, Hüttenberg	Thorsten Wörz, Volpertshausen	Frank Laudt, Hüttenberg	Holger Matych, Hüttenberg
Silvio Faustmann, Hüttenberg	Stefan Göricke, Hüttenberg	Bernadeta Pankowski, Hüttenberg	Bernd Allendorf, Vollnkirchen
Daniela Schmidt, Hüttenberg	Silke Jung, Reiskirchen	Hartmut Schöps, Hüttenberg	Klaus Kummer, Hüttenberg
Oliver Damm, Hüttenberg	Agnes Lehnhardt, Reiskirchen	Petra Pönnighaus-Martin, Hüttenberg	Walter Hellhund, Reiskirchen
Peter Brandl, Hüttenberg	Stefanie Reimer, Hüttenberg	Karl-Ernst Lehnhardt, Reiskirchen	Rudolf Valentin, Hüttenberg
Barbara Michalek, Rechtenbach	Peter Starke, Hüttenberg	Dieter Wenzel, Hüttenberg	Kurt Hellhund, Volpertshausen
Steffen Franz, Hüttenberg	Christel Höß, Weidenhausen	Hans Schmidt, Hüttenberg	Herta Ohnheiser, Hüttenberg
Willi Haas, Rechtenbach	Sina Schmidt, Hüttenberg	Marianne Lang, Rechtenbach	Michael Müller, Hüttenberg
Gunnar Schönfeld, Rechtenbach	Susanne Giese, Weidenhausen	Carsten Köppen, Hüttenberg	Stefanie Balasch, Volpertshausen
Karin Haas, Rechtenbach	Lothar Müller, Hüttenberg	Frank Schulz, Hüttenberg	Carmen Engel, Hüttenberg
Thorsten Vogt, Vollnkirchen	Hans Martin Kuhl, Hüttenberg	Alexandra Spengler, Hüttenberg	Karin Schmidt, Hüttenberg
Horst Dietz, Reiskirchen	Robert Hölz, Hüttenberg	Hubert Serafin, Hüttenberg	Prof. Dr. Manfred Karbach, Volpertshausen
Margit Hecker, Hüttenberg	Rainer Rühl, Reiskirchen	Daniel Jakob, Reiskirchen	Frank Jakob, Reiskirchen
Loni Faber, Hüttenberg	Ingrid Laudt, Hüttenberg	Agnes Pankowski, Hüttenberg	Eberhard Schmidt, Reiskirchen
Lilli Köhler, Vollnkirchen	Erhard Watz, Reiskirchen	Martin Springfeld, Rechtenbach	Lukas Schmidt, Reiskirchen
Gunnar Schönfeld, Rechtenbach	Erwin Jung, Rechtenbach	Inge Groß, Rechtenbach	Albert Herzberger, Hüttenberg
Clarissa Wunsch, Hüttenberg	Andreas Luh, Hüttenberg	Johann Pankowski, Hüttenberg	Kerstin Martin, Hüttenberg
Helmut Jung, Hüttenberg	Bruno Werner, Hüttenberg	Florian Laudt, Hüttenberg	Reinhard Faber, Hüttenberg
Gerd Müller, Volpertshausen	Doris Heep, Vollnkirchen	Karin Jakob, Reiskirchen	Thomas Hundhausen, Hüttenberg
Holger Müller, Hüttenberg	Elfriede Schmidt, Hüttenberg	Klaus-Dieter Müller, Hüttenberg	Johannes Wohrlab, Hüttenberg
Anton Pohlmann, Hüttenberg	Hiltrud Müller, Volpertshausen	Wolf Giese, Weidenhausen	Jörg Schwarzer, Hüttenberg
Helene Lehnhardt, Reiskirchen	Erwin Schmidt, Volpertshausen	Andreas Hampl, Reiskirchen	Bettina Allendorf, Vollnkirchen
Herbert Glomb, Volpertshausen	Christian Hanke, Hüttenberg	Petra Hundhausen, Hüttenberg	Fanny Damm, Hüttenberg
Brigitte Viehmann, Hüttenberg	Gerald Radzonath, Hüttenberg	Karin Schmidt, Rechtenbach	Jürgen Martin, Hüttenberg
Karl-Rainer Martin, Weidenhausen	Ursula Hartmann, Rechtenbach	Anke Gröne, Weidenhausen	Barbara Ackermann, Rechtenbach
Hans-Gerhard Droß, Volpertshausen	Katja Schicketanz, Hüttenberg	Gaby Theiß, Hüttenberg	Günter Jakobi, Hüttenberg
Martin Schmidt, Reiskirchen	Günther Wahalla, Rechtenbach	Wolfgang Boehm, Hüttenberg	Ute Hohaus, Rechtenbach
Werner Viehmann, Hüttenberg	Anni Laudt, Hüttenberg	Jutta Jung, Hüttenberg	Klaus Müller, Hüttenberg
Ulrike Lehnhardt, Reiskirchen	Dieter Dern, Hüttenberg	Timo Schmidt, Hüttenberg	Dirk Schlosser, Volpertshausen
Bernd Lischper, Hüttenberg	Adolf Reinisch, Hüttenberg	Kathleen Luh, Hüttenberg	Bernd Theiß, Hüttenberg
Markus Droß, Volpertshausen	Nadja Lehnhardt, Rechtenbach	Doris Jakob, Reiskirchen	Andrea Jakob, Reiskirchen
Stefan Faber, Hüttenberg	Günter Ohnheiser, Hüttenberg	Manfred Herzog, Vollnkirchen	Marita Hölz, Hüttenberg
Julia Zörb, Hüttenberg	Nils Laudt, Hüttenberg	Albert Faber, Hüttenberg	Andreas Brieske, Hüttenberg
Erika Henkel, Rechtenbach	Katja Brieske, Hüttenberg	Anja Knuth, Hüttenberg	Martin Roth, Rechtenbach

WIR KANDIDIEREN FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG

**Kommunalwahl
27. März 2011**



■ Hüttenberg

Heinz Zörb
Dipl. Finanzwirt



■ Reiskirchen

Markus Jakob
Dipl. Ingenieur



■ Rechtenbach

Dr. Norbert Lang
Leitender Angestellter



■ Volpertshausen

Dr. Thomas Olbrich
Leitender Angestellter



■ Weidenhausen

Christiane Koch-Rein
Lehrerin



**IHRE Stimmen für UNS
am 27. März 2011**



■ Hüttenberg

Oliver Hölz
Dipl. Verwaltungswirt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder wünschen weitere Informationen, auch zum Wahlverfahren? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

■ Hüttenberg

Heinz Zörb
Schubertstr. 13
☎ (06403) 25 10

■ Vollnkirchen

Willi Heep
Im Wiesental 8
☎ (06447) 30 1

■ Rechtenbach

Dr. Norbert Lang
Hochelheimer Straße 1a
☎ (06441) 73 48 3

■ Volpertshausen

Dr. Thomas Olbrich
Lottestraße 26
☎ (06441) 67 956 4

■ Reiskirchen

Markus Jakob
Volpertshäuser Straße 59
☎ (06445) 69 85

■ Weidenhausen

Christiane Koch-Rein
Durchhardtstraße 26
☎ (06441) 73 11 0

www.fwg-huettenberg.de



■ Rechtenbach

Walter Eisner
Rentner



■ Hüttenberg

Hans Kleinschmidt
Elektromeister



■ Rechtenbach

Paul Hartmann
Rentner



■ Weidenhausen

Hartmut Höß
Rentner

- **Schlanke, kundenorientierte, freundliche Verwaltung**
- **Überdenken und Optimierung des ÖPNV in Hüttenberg - „zu viele Leerfahrten“**
- **Unterstützung der Selbstorganisation von Vereinen wie z.B. Dorfkeller durch die „Kellerfreunde“**
- **Verbesserte Nutzungskonzepte für die Bürgerhäuser und Sporthallen**



Blick in das Hallenbad in Hüttenberg

- **Keine überfüllten Schulbusse**
- **Transparente Vereinsförderung**
- **Erhalt des Hallenbades, der Sporthallen und Sportplätze**



Marktstand auf dem Apfelsaftfest in Volpertshausen

- **Rahmenbedingungen und Impulse schaffen für ehrenamtliches Bürgerengagement**
- **Bürgerpatenschaften für dörfliche Grünflächen ermöglichen**

Energieeinsparungen durch Einsatz eines Energieberaters

Wie in den privaten Haushalten auch, stellen die Energiekosten eine erhebliche Ausgabenposition dar. Die FWG fordert einen Energieberater einzu-

setzen bzw. einen Mitarbeiter zum Energieberater weiterzubilden um die vorhandenen Einsparpotentiale zu nutzen und die Kosten zu senken.

Überprüfung der Arbeit der Jugendpflege

Bei Ausschusssitzungen und in den politischen Beratungen dürfen sich die Mandatsträger immer wieder auch ein Bild von den wenigen noch vorhandenen kommunalen Jugendräumen und der Arbeit der Jugendpflege machen. In der letzten Sitzung wurde der renovierte Jugendraum in Hüttenberg besichtigt und die Nachfrage des Angebots nach der offenen Arbeit erfragt. Die Nachfrage ist zur Zeit gering, obwohl sich ein engagiertes Team von Ehren- und Hauptamtlichen um die Betreuung kümmert.

Interessant ist die Entwicklung, dass der Jugendpfleger trotzdem vom Gemeindevorstand Stunden gestrichen bekommt und nun zum Teil im Waldkindergarten arbeitet. Dafür hat die FWG von Seiten des Bürgermeisters

noch keine klare Begründung gehört. Paradox ist aber die Tatsache, dass wir einen Jugendpfleger haben, der zurzeit keine Jugend pflegt. Müsste nicht der Umkehrschluss lauten, dass gerade jetzt, wo es – rein von den Zahlen her – nicht so gut läuft, viel Zeit in die Betreuung, Kontaktpflege etc. investiert werden soll. Oder bedeutet dieser Schritt, dass der Jugendpfleger mit seiner Arbeit überfordert ist? Das ist für die FWG unklar. Aber die FWG verlangt ein klares Konzept, wo es mit der Arbeit der Jugendpflege in den kommenden Jahren hingehen soll und kann. Wenn diese eindeutige Konzeption fehlt, stellt sich die Frage, ob das Geld nicht an anderen Stellen deutlich besser investiert werden kann und soll.

Leere Busse im ÖPNV - ist das Angebot optimal?

Die Gemeinde Hüttenberg hat mit den Buslinien nach Wetzlar, Gießen und der Zubringerlinie der oberen Ortsteile zu den anderen Richtungslinien, sowie mit dem Stundentakt bzw. Halbstundentakt in den Stoßzeiten, einen gutausgebauten ÖPNV.

In Rechtenbach und Hüttenberg werden die Linien nach Gießen und Wetzlar gut angenommen. Allerdings sind auf der Linie von Rechtenbach nach Reiskirchen und zurück, über den Tag hinweg betrachtet, einige Linienbusse mit wenigen bis gar keinen Fahrgästen unterwegs. Einen Teil der Leerfahrten verursacht dabei der unpaarige Schüler- und Berufsverkehr vom Wohnort zur Schule oder Arbeitsplatz, den es z. B. morgens gibt.

Dennoch ist die FWG ist der Meinung, dass die Häufung der Leerfahrten, Grund genug dafür ist, den ÖPNV in Hüttenberg zu überprüfen und ggfs.

zu optimieren. Dann muss es das Ziel sein, das Angebot nicht zu verschlechtern, sondern durch Optimierung zu verbessern. Dabei müssen Maßnahmen für einen effektiveren und kostengünstigeren ÖPNV in Hüttenberg umgesetzt werden. Nicht gespart werden darf dabei aber an der Sicherheit der Linien- und Schulbusse.

Ansätze für eine Optimierung sieht die FWG z. B. in der Zusammenlegung der beiden Buslinien 310 und 312 von/nach Giessen und Wetzlar, zu einer durchgehenden Buslinie von Gießen über Lindern, Hüttenberg, Rechtenbach, nach Wetzlar und zurück, und einer Buslinie von Rechtenbach in die oberen Ortsteile, die in geringen Auslastungszeiten von Rufbussen oder (Anruf-) Sammeltaxis flexibler und kostengünstiger bedient werden können.

Neue Bauplätze in Vollnkirchen

Im Ortsteil Vollnkirchen sind seit mehr als 15 Jahren keine gemeindlichen Bauplätze mehr vorhanden. Die FWG hat deshalb den Antrag gestellt, in Vollnkirchen ein Baugebiet auszuweisen. Die Gemeindevertretung hat da-

raufhin im August 2010 beschlossen den Bebauungsplan für Vollnkirchen im Bereich „Gänseweid“ zu erweitern. Damit können Interessenten demnächst in Vollnkirchen einen Bauplatz erwerben.

Stadion Birkenweg weg - Teures kleines Sprintstadion hin

Die Gemeindevertretung hat - gegen die Stimmen der FWG - beschlossen, dass das Stadion Birkenweg in Rechtenbach zu Bauland wird. Ein kleines, 700.000 Euro teures Sprintstadion soll als Ersatz dafür unterhalb der Gesamt-

schule gebaut werden. Aus unserer Sicht der falsche und teurere Weg. Es ist absehbar, daß die veranschlagte Summe von 700.000 Euro nicht reichen wird. Eine Deckelung der Kosten sollte erfolgen.

Schlaglöcher - Sanierung der gemeindeeigenen Straßen

Schlaglöcher – Der Winter war streng. Durch die Kälte sind vielerorts die Straßen, die bereits vorher in einem schlechten Zustand waren, nun weiter vom Frost geschädigt. Auch der Landesregierung blieb der Zustand nicht verborgen. Sie stellt den Kommunen einmalig 70 Millionen Euro zur Verfügung. Direkt vor der Kommunalwahl – Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Auch in der Gemeinde Hüttenberg

kommen davon 130.000 Euro an. Gleichzeitig kürzt die CDU/FDP-Landesregierung den Kommunen das Geld (340 Millionen Euro jährlich). Somit zahlen die Kommunen nicht nur den Zuschuss, sondern leisten auch noch einen Sanierungsbeitrag zum Haushalt des Landes. Den Kommunen entstehen durch dieses Finanzgebahren der Landesregierung neue Löcher – Haushaltslöcher.

Einführung eines Ehrenamtspreises

Eine Vielzahl ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger bringen sich über das normale Maß hinaus ein, übernehmen Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag zur

Gestaltung des sozialen Lebens in Hüttenberg. Die FWG hält es für notwendig, diese wichtige Arbeit durch die Einrichtung eines Ehrenamtspreises zu würdigen und zu unterstützen.

Dorferneuerung Volpertshausen/Weidenhausen

Die Bewerbung für die Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm ist gestartet - mit Fokus auf unsere Ortsteile Volpertshausen und Weidenhausen.

Zwei Workshops wurden in diesem Jahr von den Ortsbeiräten mit sehr guter Bürgerbeteiligung durchgeführt. Es wurden viele gute Ideen und Vorschläge gesammelt.

Eine Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm wird eine gute Entwicklung

für alle Hüttenberger Ortsteile mit sich bringen.

Die FWG möchte in den nächsten Jahren durch die amtierenden FWG-Ortsvorsteher Dr. Thomas Olbrich (Volpertshausen) und Hartmut Hölz (Weidenhausen) das Programm ermöglichen und begleiten.

Bürgernah, unabhängig und sachbezogen



Vier Generationen bei einander, bei Familie Hölz aus Hüttenberg

- **Schaffung von Orten der Begegnung in Zentren/Kerne der Gemeinde für Jung und Alt**
- **Ausbau und Flexibilisierung der Kinderbetreuung**
- **Betreutes Wohnen zu Hause für Senioren - Schaffung einer Koordinationsstelle**



FWG besichtigt die Biogasanlage auf dem Andreashof bei Rechtenbach

- **Infrastrukturpaket für erfolgreiche Firmenansiedlungen**
- **Dorferneuerung im Bereich Gießener Straße in Rechtenbach**
- **Entwicklung und Ausbau des Gewerbegebietes „Obere Surbach“**